

# Jahresbericht

der

fünfklassigen städtischen deutschen  
Knabenvolksschule

in Laibach

für das Schuljahr 1910/11.

Veröffentlicht von der Schulleitung.



Laibach, 1911.

Verlag der städtischen deutschen Knabenvolksschule.

Druck der „Učiteljska tiskarna“ in Laibach.



# Jahresbericht

der

fünfklassigen städtischen deutschen  
Knabenvolksschule

in Laibach

für das Schuljahr 1910/11.

Veröffentlicht von der Schulleitung.



Laibach, 1911.

Verlag der städtischen deutschen Knabenvolksschule.

Druck der „Učiteljska tiskarna“ in Laibach.



## I.

# Schulnachrichten.

## A. Lehrkörper.

### 1. Veränderungen während des Schuljahres 1910/11.

a) Der definitive Oberlehrer Johann Okorn zu Prem in Innerkrain wurde mit dem Erlasse des k. k. L. Sch. R. vom 28. Mai 1910, Z. 1825, zum definitiven Lehrer an der städt. deutschen Knabenvolksschule ernannt.

b) Mit dem Erlasse des k. k. L. Sch. R. vom 22. September 1910, Z. 6537, wurde dem definitiven Lehrer Karl Javoršek ein Urlaub für das Schuljahr 1910/11 zu dem Zwecke bewilligt, um als Lehrer an der slowenischen Handelsschule in Laibach verwendet werden zu können.

Zugleich ist laut Erlasses des k. k. St. Sch. R. vom 16. September 1910, Z. 1060, Alice Schmalz zur Supplentin ernannt worden.

c) Der definitive Lehrer Franz Schiffrer wurde mit dem Erlasse des k. k. St. Sch. R. vom 7. März d. J., Z. 329, vom 15. Februar bis Ende März 1911 krankheitshalber beurlaubt und Karoline Gomilšek als Supplentin bestellt.

### 2. Vorrückung in die höhere Gehaltsklasse.

Der definitive Lehrer Franz Trost rückte in die I. Gehaltsklasse vor. (Erl. des k. k. L. Sch. R. vom 5. Dezember 1910, Z. 8290).

### 3. Auszeichnung.

Seine Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 21. August 1910, Z. 32.879, dem Oberlehrer Theodor Valenta in Anerkennung seiner vieljährigen, sehr ersprießlichen Wirksamkeit im Schuldienste den Direktorstitel verliehen.

### 4. Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1910/11.

Theodor Valenta, Direktor und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, lehrte außer Erdkunde, Geschichte und Na-

turlehre alle Gegenstände in der V. Klasse; 20 Stunden wöchentlich.

Johann Okorn lehrte alle Gegenstände in der IV. Klasse; 24 Stunden wöchentlich.

Franz Trost lehrte alle Gegenstände in der III. Klasse und Naturlehre in der V. Klasse; 25 Stunden wöchentlich.

Franz Schiffrer lehrte alle Gegenstände in der I. Klasse und Erdkunde und Geschichte in der V. Klasse; 22 Stunden wöchentlich.

Karl Javoršek, geprüft für Bürgerschulen I. und II. Fachgruppe ist derzeit beurlaubt.

P. Regalat Čebulj, Franziskaner-Ordenspriester und Religionslehrer, erteilte den Religionsunterricht in sämtlichen Klassen; 8 Stunden wöchentlich.

Alice Schmalz, Suppletin, lehrte alle Gegenstände in der II. Klasse; 19 Stunden wöchentlich.

Schuldiener: *Anton Švigelj.*

## B. Lehrmittel.

**Zuwachs** für die einzelnen Gegenstände:

1. **Naturgeschichte:** je 1 Modell von Flachs, Tollkirsche und Stechapfel, 1 Abbildung der Salzgärten und mehrere Mineralien, letztere ein Geschenk des Herrn Anton Reinthaler.

2. **Geographie:** 1 Bild des Steiner-Sattels.

3. **Geschichte:** 1 Engleder, Rückzug des napoleonischen Heeres.

Die Anstalt besitzt gegenwärtig 520 Lehrmittel, und zwar:

2 Lehrmittel für den Religionsunterricht.

48 " " " Anschauungsunterricht.

6 " " " Sprachunterricht.

45 " " " Rechenunterricht.

184 " " " Unterricht in der Naturgeschichte.

80 " " " " " " Naturlehre.

53 " " " " " " Erdkunde.

62 " " " " " " Geschichte.

2 " " " " " im Schönschreiben.

14 " " " " " Zeichnen und in der

geometrischen Formenlehre.

18 Lehrmittel für den Gesangsunterricht.

6 " " " Turnunterricht.

Verwalter der Lehrmittel: Lehrer Franz Trost.

## C. Lokalbibliothek.

### 1. Schülerbibliothek

Fr. Rudolf, Österreichs deutsche Jugend. — Kržič, Vrtec, Angeljček. — Onkel Ludwig, Schutzengel. — Adolf Mossbäck, Mein Österreich. — Fr. Grillparzer, Der arme Spielmann. — Brüder Grimm, Märchen. — Jonathan Swift, Gullivers Reise nach Liliput. — Alfred Grohmann, das Lied der Nibelungen. — Frank Stevens, Ausflüge im Ameisenreich.

Stand im Vorjahre 427 Bände.

Gegenwärtiger Stand 437 Bände.

### 2. Lehrerbibliothek.

Fr. Frisch, Anleitung zur unterrichtlichen Verwertung des Deutschen Lesebuches I. und II. Band. — Rud. Peerz, Der kürzeste und sicherste Weg im Rechenunterrichte. — H. Schreiner-Dr. J. Tomišek, Pedagoški Letopis 1910. — Dr. L. Pivko, Poljudno znanstvena knjižnica. — Prof. Vales, Kemični poizkusi s priprostimi sredstvi. — Prof. Lavtar, Didaktika. Obče in posebno ukoslovje III. del. Posebno ukoslovje računanja v ljudski šoli. — Eduard Pötzl, Gesammelte Skizzen. (Geschenk der Wiener-Firma Robert Mohr.) — Vaterländische Schriftsteller, Österreichs Hort — Geschichtsbilder aus den Habsburgischen Erbländern. — Max Schönowsky von Schönwies, Militärische Knabenspiele. — (Geschenk des k. k. Min. f. K. u. U.) — Mehrere Jahrgänge des Schulboten (Geschenk des Prof. Fr. Suher). — Wilhelm Breyvogel, Wegweiser für das perspektivische Zeichnen. — Hugo Kerchnawe, Bei Linz und Ebelsberg. (Geschenk des k. k. Min. f. K. u. U.)

Stand im Vorjahre 228 Bände, 63 Hefte.

Gegenwärtiger Stand 244 Bände, 82 Hefte.

Bibliotheksadjunkt: Lehrer Franz Schifferer.

## D. Verzeichnis der Schulbücher für das Schuljahr 1910/1911.

**I. Klasse.** Kleiner Katechismus. — Frisch und Rudolf, Schreib- und Lesebibel. — Gauby, Erstes Rechenbuch.

**II. Klasse.** Kleiner Katechismus. — Dr. Knecht, Kleine biblische Geschichte. — Frisch und Rudolf, Lesebuch, II. Teil. Lehmann, Sprachbuch, I. Teil. — Gauby, Zweites Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, I. Teil.

*E. Statistische Übersicht der Schüler am Schlusse des Schuljahres 1910/11.*

Klasse	Zahl der Schüler am 9/IX. 1910			Zahl der Schüler am 15./VII. 1911				Konfession				Muttersprache			Es wohnen		Die Schule besuchen				Für die höheren Klassen		Schulgeld zahlen			Für die Mittelschulen haben sich gemeldet			
	eingetreten	ausgetreten	gestorben	vom 6.—7. Jahre	vom 7.—12. Jahre	vom 13.—13. Jahre	vom 13.—14. Jahre	vber 14. Jahre	röm.-kath.	evangelisch	andere	deutsch	slowenisch	andere	in Laibach	außerhalb Laibach	sehr fleißig	fleißig	minder fleißig	nachlässig	geeignet	ungeeignet	Ungeprüft geblieben	ganz	halb		nicht		
I.	25	5	1	—	29	22	7	—	—	28	—	1	11	15	3	29	—	20	9	—	23	6	—	5	1	23	—		
II.	22	3	1	—	24	—	22	2	—	23	—	1	13	9	2	24	—	22	—	2	20	4	—	2	1	21	—		
III.	40	4	1	1	42	—	37	1	3	41	1	—	21	13	8	42	—	41	1	—	30	11	1	3	5	34	—		
IV.	30	3	5	—	28	—	26	2	—	28	—	—	10	16	2	28	—	26	1	1	25	3	—	3	4	21	9		
V.	26	7	2	—	31	—	12	12	—	30	1	—	25	5	1	31	—	31	—	—	28	3	—	—	2	29	18		
	143	22	10	1	154	22	104	17	10	1	150	2	2	80	58	16	154	—	140	10	4	—	126	27	1	13	13	128	27



**III Klasse.** Mittlerer Katechismus. — Frisch und Rudolf, Lesebuch, III. Teil. — Lehmann, Sprachbuch, II. Teil. — Razinger-Gabršek, Prvo berilo in slovnica. — Močnik, Drittes Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, I. Teil.

**IV. Klasse.** Mittlerer Katechismus. — Schuster, Biblische Geschichte. — Kummer, Lesebuch, IV. Teil. — Lehmann, Sprachbuch, III. Teil. — Josin-Gangl, Drugo berilo. — Močnik, Viertes Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, II. Teil.

**V. Klasse.** Mittlerer Katechismus. — Schuster, Biblische Geschichte. Kummer, Lesebuch, V. Teil. Lehmann, Sprachbuch, IV. Teil. — Josin-Gangl, Tretje berilo. — Močnik, Rechenbuch, für die fünfte Klasse. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, II. Teil.

### **F. Zur Chronik der Anstalt.**

Das Schuljahr 1910/1911 wurde mit dem heil. Geistamte am 9. September eröffnet.

Am 4. Oktober um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr früh versammelte sich die Schuljugend festlich gekleidet in den Lehrzimmern, allwo aus Anlaß des patriotischen Festes das Bildnis Seiner Majestät mit Tannengrün und Blumen geschmückt war, und begab sich sodann unter Begleitung des Lehrkörpers in die Franziskanerkirche zum Festgottesdienste. Nach demselben wurden die Schüler, da es die Raumverhältnisse an dieser Schule nicht gestatten, alle zu vereinigen, in die Klassen zurückgeführt, wo ihnen vom Klassenlehrer, beziehungsweise Klassenlehrerin die hohe Bedeutung dieses vaterländischen Festtages Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. in einer des Anlasses würdigen, der Fassungskraft der Jugend entsprechenden Weise dargelegt wurde, worauf die Schüler mit wahrer Begeisterung die Volkshymne intonierten. Zum Schlusse wurde den Schülern auch noch nachstehendes Telegramm vorgelesen:

Die zum Huldigungsfeste Seiner Majestät versammelte Schuljugend legt zu den Stufen des Allerhöchsten Thrones die herzlichsten Glückwünsche anläßlich der Feier des 80. Geburtstages des Allergnädigsten Herrn und Kaiser nieder.

### **Kaiserlicher Dank.**

Mit dem Erlasse des k. k. Landespräsidiums vom 23. Oktober 1910, Z. 2488, wurde dem Lehrkörper und der Schuljugend an der städtischen deutschen Knabenvolksschule der

Dank Seiner Majestät unseres Kaisers für die aus Anlaß des Allerhöchsten Namensfestes zum Ausdruck gebrachte Loyalitätskundgebung bekanntgegeben.

Anläßlich des Namensfestes der verewigten Kaiserin Elisabeth wohnte am 19. November die Schuljugend mit dem Lehrkörper einer stillen hl. Messe bei. Dieser Tag war schulfrei.

Am 1. Juli inspizierte die Anstalt der k. k. Landesschulinspektor Herr Albin Belar.

In den Monaten Oktober, März und Juni inspizierte der k. k. Bezirksschulinspektor Herr Professor Karl Schrautzer die Schule.

Am 9. Juni fand unter dem Vorsitze des k. k. Bezirksschulinspektors Herrn Professor Karl Schrautzer die Bezirkslehrerkonferenz statt.

An der Anstalt wurden 11 Lokallehrerkonferenzen abgehalten, bei welchen zur Beratung kamen: Welchen Einfluß übten die vorjährigen verlegten und verlängerten Hauptferien an der Schule in didaktischer und disziplinarer Hinsicht aus, die neue Schulordnung und Leitsätze betreffend den modernen Aufsatzunterricht, das Betragen der Schüler in und außerhalb der Schule und andere Schulangelegenheiten.

Mit dem 1. Mai wurde der ungeteilte Vormittagsunterricht eingeführt, der sich in den heißen Sommermonaten schon seit zwei Jahren trefflich bewährt hat. Einige der entfallenden nachmittägigen Unterrichtsstunden wurden der vormittägigen Unterrichtszeit angefügt, so daß der Unterricht von 8 bis 12 Uhr ausgedehnt wurde. Der Nachmittag selbst ist bedingungslos ohne Rücksicht auf die Temperatur als schulfrei zu betrachten.

Der Gesundheitszustand der Schuljugend war auch heuer ein sehr befriedigender. Der Schularzt Dr. Maurilius Rus prüfte jeden Monat zweimal den Gesundheitszustand der Schüler und impfte am 10. März wegen der drohenden Blatternepidemie 67 Schüler.

Durch den Tod verlor die Schule den Schüler der III. Klasse Johann Brodar, der geistig vorzüglich veranlagt, immer brav und sittsam war.

Am 29. Mai fand die Feier der ersten heil. Kommunion in der Franziskanerkirche statt. Der Herr Katechet P. Regalat Čebulj spendete nach einer sehr lehrreichen Ansprache 72 Schülern die erste heil. Kommunion, worauf sie von ihm ins Kloster geführt und dort mit schönen Bildern und Bäckerei beschenkt wurden.

Das Fest des hl. Aloisius, des Patronen der Schuljugend, wurde am 21. Juni durch einen Schulgottesdienst feierlich begangen. Das Orgelspiel besorgte der Lehrer Franz Schifferer.

Im Laufe des Schuljahres empfingen die Schüler dreimal das Sakrament der Buße und des Altars.

Von dem sittlichen Betragen und den Fortschritten der Schüler wurden die Eltern oder deren Stellvertreter durch Schulnachrichten am 19. November, 31. Jänner, 11. April und am Schlusse des Schuljahres in Kenntnis gesetzt.

Der Schluß des Schuljahres erfolgte am 15. Juli mit einem feierlichen Dankgottesdienste und der Verteilung der Schulnachrichten und Entlassungszeugnisse.

### **G. Wohltäter der Anstalt.**

a) Der Verein für Armenpflege in Laibach spendete für die Unterstützung dürftiger Schüler 200 K.

b) Wie alljährlich seit dem Bestande der Anstalt, so wurden auch heuer bei der vom kaiserlichen Rat Herrn Johann Murnik unter Mitwirkung wohlthätiger Damen veranstalteten Christbescherung die ärmsten Schüler beteiligt. Fünf Schüler erhielten Kleider und sechs Schüler Schuhe.

c) Der k. k. Regierungsrat Herr Wilhelm Ritter von Laschan hat im Sanatorium „Zatišje“ 4 Schülern dieser Anstalt Freiplätze verliehen.

Die Schulleitung spricht den P. T. Wohltätern im Namen der unterstützten Schüler hiemit den wärmsten Dank aus.

### **H. Wichtigere Erlässe und Verordnungen.**

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 30. Juli 1910, Z. 4953: Das Tragen von Vereinstracht und Abzeichen, sowie die Beteiligung von Schulkindern an Vereinsversammlungen und öffentlichen Aufzügen ist verboten.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 1. Juni 1910, Z. 7940: in Hinkunft hat der 21. Juni, das Fest des hl. Aloisius, als Feriialtag zu gelten. Dagegen entfällt der Aschermittwoch als Feriialtag.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 7. September 1910, Z. 5923: Den Schulkindern ist das Bewerfen der durch die Ortschaft fahrenden Autos und Motorräder mit Steinen und Prügeln strengstens zu verbieten und sie auf die Folgen einer solchen Tat aufmerksam zu machen.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 19. September 1910, Z. 5984:  
Die Schuljugend ist über das Verhalten im Walde zu belehren.

Normale des k. k. St. Sch. R. vom 10. Februar l. J., Z. 1439:  
Schwache Schüler der I. Klasse sollen nach dem I. Vierteljahre vom weiteren Schulbesuche befreit werden.

Normale des k. k. L. Sch. R. vom 7. Februar l. J., Z. 822:  
Zur Besichtigung der weltberühmten Adelsberger Grotte wird der Schuljugend auch heuer von der Grottenverwaltungskommission eine Ermäßigung gewährt.

Normale des k. k. L. Sch. R. vom 28. Februar d. J., Z. 1135:  
Die Schuljugend ist über das Schädliche des Nestsaushebens, Fangens und Tötens der nützlichen Vögel zu belehren.

Normale des k. k. L. Sch. R. vom 9. März d. J., Z. 1379:  
Die Eltern sind auf die Gefahren beim Besuche der kinematographischen Vorstellungen aufmerksam zu machen.

Normale des k. k. L. Sch. R. vom 19. Jänner d. J., Z. 359:  
Die Stationsvorstände haben das Recht Schülerlegitimationen anzuerkennen.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 14. April d. J., Z. 2484:  
Das fürstbischöfliche Ordinariat ernannte den Spiritual Herrn Michael Bulovec zum Religionsinspektor.

Normale des k. k. L. Sch. R. vom 6. Mai d. J., Z. 2981:  
Die vorgeschriebene Schulpraxis behufs Zulassung zur Lehrbefähigungsprüfung beträgt ohne Einrechnung der Hauptferien 20 Monate.

Normale des k. k. L. Sch. R. vom 16. Mai d. J., Z. 2976:  
Der Unterricht in einem Freigegegenstande kann mit 10 Schülern aufgenommen werden.

Normale des k. k. Min. f. K. u. U. vom 30. März 1911, Z. 8661, betreffend die Schulferien.

## **I. Mitteilungen betreffend den Beginn des Schuljahres 1910/11.**

Die Eröffnung des Schuljahres erfolgt mit dem heil. Geiste am 16. September.

Die Einschreibungen finden am 13., 14. und 15. September im Schulgebäude, Erjavčeva cesta 21, statt.

Neueintretende Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen und den Geburtsschein sowie das Impfzeugnis vorzuweisen.

Zur Aufnahme in eine höhere Klasse ist überdies die Kenntnis der deutschen Sprache und die Beibringung des zuletzt erworbenen Schulzeugnisses notwendig.

Laibach, am 15. Juli 1911.

Die Schulleitung.

II.

## Verzeichnis der Schüler.

### I. Klasse.

Achtschin Marian, Laibach.	Navinscheg Emil, Villach.
Brandstetter Franz, Laibach.	Ocvirk Gregor, Laibach.
Cirnstein Viktor, Triest.	Okorn Theodor, Laibach.
Depoli Lothar, Linz.	Pokorn Josef, Cilli.
Dolenec Alois, Laibach.	Ramschak Albert, Fiume.
Erman Josef, Laibach.	Schmid Josef, Laibach.
Franz Karl, Laibach.	Schmidt Paul, Niedergrund a. d. Elbe.
Grile Gottfried, Laibach.	Sitar Anton Laibach.
Grum Leo, Krainburg.	Šešek Johann, Laibach.
Hartmann Kamillo, Šiška.	Špolar Johann, St. Michael bei Bleiberg.
Heine Karl, Gottschee.	Štastny Wenzel, Domauschitz (Bukowina).
Horvat Johann, Storé bei Cilli.	Während des Schuljahres ist aus- getreten:
Jančigaj Friedrich, Laibach.	Eržen Leo, Laibach.
Kastelic Franz, Laibach.	
Kokalj Josef, Triest.	
Lederer Karl, Svojetin (Böhmen).	
Leeb Adolf, Laibach.	
Meiringer Friedrich, Laibach.	

### II. Klasse.

Franz Edwin, Laibach.	Sterniša Max, Laibach.
Friebl Franz, Pola.	Urbančič Felix, Laibach.
Fröhlich Franz, Laibach.	Urbančič Rudolf, Laibach.
Gaspari Franz, Lind (Steiermark).	Vedenigg Franz, St. Ruprecht bei Klagenfurt.
Gruška Georg, Graz.	Vöhry Norbert, Vordernberg (Steiermark).
Harisch Ernst, Laibach.	Zerbo Alois, Laibach.
Hlawka Gottfried, Lienz (Tirol).	Richter Oskar, Wien.
Kern Franz, Laibach.	Cirnstein Johann, Triest.
Kern Heinrich, Laibach.	Stiplošek Emil, Laibach.
Kindlhöfer Franz, Laibach.	Während des Schuljahres ist aus- getreten:
Kučera Johann, Čelakovič (Böhmen).	Richter Oskar, Wien.
Luzner Ernst, Laibach.	
Novak Franz, Laibach.	
Ojstriš Franz, Marburg.	
Predalič Stanislaus, Laibach.	
Rossmannith Julius, Laibach.	

### III. Klasse.

- Bartoluzzi Josef, Laibach.  
Drobiunig Johann, Klagenfurt.  
Fugina Paul, Laibach.  
Hajek Karl, Hinterwasser (Böhmen).  
Heine Viktor, Gottschee.  
von Hofbauer Hugo, Ober-Loitsch.  
Hörtner Emil, Laibach.  
Jenko Adolf, Laibach.  
Ježek Johann, Laibach.  
Kikel Franz, Laibach.  
Kokol Emerich, Laibach.  
Kokol Josef, Laibach.  
Kokol Richard, Laibach.  
Kovač Franz, Mürzzuschlag.  
Kožel Rudolf, Triest.  
Lazarich Julius, Triest.  
Lenner Siegmund, Laibach.  
Lukas Emil, Laibach.  
Lusner Gustav, Laibach.  
Medved Oskar, Triest.  
Meiringer Wilhelm, Laibach.  
Mihevc Vinzenz, Laibach,  
Müller Eduard, Laibach.  
Navinscheg Leo, Villach.  
Neumayer Otto, München.  
Orešković Andreas, Sisek.  
Pirc Franz, Laibach.
- Pugel Franz, St. Peter bei Cilli.  
Puntar Franz, Neumarktl.  
Rath Maximilian, Graz.  
Schoss Karl, Triest.  
Schwarz Karl, Laibach.  
Stastny Stanislaus, Moldaustein  
(Böhmen).  
Stermann Wilhelm, Laibach.  
Urabič Rudolf, Rojano (Küstenl.)  
Urbančič Franz, Laibach.  
Urbančič Valentin, Wien.  
Weber Viktor, Laibach.  
Windisch Josef, Laibach.  
Zelinka Karl, Hrastje bei St. Peter.  
Zorzetti Hermann, Triest.
- Krankheitshalber ungeprüft:  
Wernig Vinzenz, Laibach.
- Während des Schuljahres ist ge-  
storben:
- Brodar Johann, Laibach.
- Während des Schuljahres ist aus-  
getreten:
- Zanolla Bruno, Janessen bei  
Karlsbad.

### IV. Klasse.

- Belak Otto, Laibach.  
Cerar Josef, Laibach.  
Cunder Anton, Laibach.  
Cunder Paul, Laibach.  
Eppich Albert, Laibach.  
Fröhlich Philipp, Reifnigg (Steier-  
mark).  
Gradišar Daniel, Laibach.  
Grilec Johann, Laibach.  
Grilec Josef, Laibach.  
Harisch Hermann, Laibach.  
Hartmann Guido, Šiška.  
Hartmann Guntram, Šiška.  
Kenda Theofried, Flitsch (Kü-  
stenland).  
Kotnig Heinrich, Laibach.  
Kraimer Otto, Laibach.  
Marčič Viktor, Littai.  
Meiringer Gabriel, Laibach.
- Oister Viktor, Šiška.  
Okrupa Josef, Laibach.  
Podbregar Adolf, Laibach.  
Požnel Johann, Savlje.  
Puntar Wilhelm, Neumarktl.  
Ramschak Josef, Marburg.  
Rossmann Franz, Laibach.  
Schweiger August, Laibach.  
Škerjanc Lucian, Graz.  
Wacik Bela, Rajecz (Ungarn).  
Trontel Eugen, Graz.
- Während des Schuljahres sind  
ausgetreten:
- Detela Wilhelm, Laibach.  
Jevnikar Anton, Laibach.  
Murmayer Ludwig, Laibach.  
Zanolla Benjamin, St. Giustina  
(Italien).



## V. Klasse.

Einbauer Gottfried, Bleiburg (Kärnten).	Mesec Johann, Laibach.
Franz Emil, Laibach.	Mesec Rudolf, Laibach.
Gillich Stanislaus, Laibach.	Mezgolits Emil, Būdöskut (Ung).
Hann Franz, Triest.	Pasterny Eduard, Triest.
Hlawka Rudolf, Lienz (Tirol).	Pečak Oskar, Šiška.
Hörtner Anton, Laibach.	Rozinski Ernst, St. Michael bei Leoben.
Hörtner Josef, Laibach.	Rudl Anton, Laibach.
Hribernik Eduard, Laibach.	Sepin Josef, Laibach.
Katalan Hermann, Triest.	Stiplošek Alois, Laibach.
Kern Leopold, Laibach.	Wernig Ludwig, Laibach.
Kindlhofer Alois, Laibach.	Wohinz Eduard, Laibach.
Kočarek Johann, Vosek (Böhmen).	Woracz Ernst, St. Veit (Kärnten).
Kral Leo, Laibach.	
Kump Arthur, Idria.	Während des Schuljahres sind ausgetreten :
Lebar Adalbert, Graz.	Essich Karl, Laibach.
Lukas Otto, Laibach.	Schwarz Raimund, Laibach.
Marschner Emerich, Laibach.	
Matko Hermann, Laibach.	





